

Die Nacht ist kommen

EG 471

Melodie: 16. Jahrhundert, Böhmisches Brüder 1566

Satz: Johann Sebastian Bach (BWV 296)

1. Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len; Gott
2. Treib, Herr, von uns fern die un - rei - nen Gei - ster; halt
3. Lass uns ein - schla - fen mit gu - ten Ge - dan - ken, fröh -

walt's zu From - men nach seinem Wohl-ge - fal - len, dass wir uns le -
die Nachwach gern, sei selbst un - ser Schutz-herr; schirm beid, Leib und
lich auf - wa - chen und von dir nicht wan - ken. Lass uns mit Züch -

gen, in seinem G'leit und Se - gen der Ruh zu pfe - gen.
Seel, un - ter dei - ne Flü - gel; send uns dein En - gel.
ten un - ser Tun und Dich - ten zu deinem Preis rich - ten.

4. Pfleg auch der Kranken durch deinen Geliebten;
hilf den Gefangenen; tröste die Betrüben;
pfleg auch der Kinder, sei selbst ihr Vormünder;
des Feinds Neid hinder.

5. Vater, dein Name werd von uns gepreiset,
dein Reich zukomme, dein Will werd bewiset,
frist unser Leben, wollst die Schuld vergeben,
erlös uns. Amen.

Text: Petrus Herbert 1566

In Bachs Werken ohne Text überliefert. Textunterlegung vom Herausgeber.